Dr. med. Keywan Taghetchian

Filler

Filler haben in den letzten Jahren zu wesentlichen Verbesserungen in der ästhetischen Medizin geführt: Wo früher noch operiert wurde, kommen heute oftmals Fillerbehandlungen zum Einsatz, da diese deutlich sanfter, sicherer und kostengünstiger sind. Der Schönheitsmediziner Dr. med. Keywan Taghetchian, leitender Arzt der Klinik Smoothline, erklärt was Filler sind und wie diese funktionieren.

Filler sind Substanzen, welche ins Gewebe gespritzt werden, um dort einen im Rahmen des Alterungsprozesses erlittenen Substanzverlust zu korrigieren. Am häufigsten werden Sie zur Faltenunterspritzung verwendet, kommen aber auch bei formgebenden Behandlungen zum Einsatz. Aufgrund der guten Wirksamkeit und Verträglichkeit werden heutzutage am häufigsten Filler auf der Basis von sogenannter Hyaluronsäure, kurz Hyaluron genannt, verwendet.
Hyaluron ist ein wichtiger und natürlicher Bestandteil des Bindegewebes. Die Konzentration von Hyaluron, welches viel Wasser bindet, nimmt mit zunehmendem Alter stark ab. Das Gewebe speichert also weniger Wasser, verliert an Spannkraft und gerade im Gesicht kommt es zu Schatten- und Faltenbildung. Diese Erscheinungen werden durch die Injektion von verloren gegangenem Hyaluron wieder ausgeglichen. Zur Injektion ins Gewebe hergestelltes Hyaluron ist derart aufbereitet, dass es nur langsam abgebaut wird.

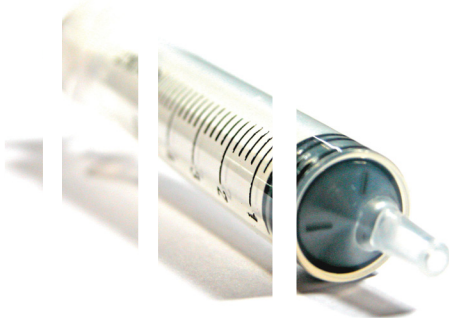
Das Wirkprinzip

Was behandelt smoothline?

Filler eignen sich besonders zur Unterspritzung von tiefen Falten wie z.B. der Nasolabialfalte oder feinen, fixierten Fältchen wie z.B. Lippenfältchen. Sie werden aber auch – gerade bei jungen Patienten – vielseitig zur Formgebung eingesetzt: Lippenkontuierung, Betonung von Wangenknochen, Nasenbegradigungen oder der Aufbau von eingefallen Augenringen sind nur einige der möglichen Anwendungsbeispiele.

Eine neuere Anwendungsform von Hyaluron findet sich bei der sogenannten Hydrationstherapie: Bei dieser wird das Feuchtigkeitsgleichgewicht der Haut wieder hergestellt. Hierzu wird mit einer sehr feinen, abgerundeten Kanüle sanft dünnflüssiges Hyaluron grossflächig unter die Haut eingebracht. Dies führt in einem ersten Schritt zu einer Feuchtigkeitsanreicherung, wodurch sich die Spannkraft der Haut erhöht. In einem zweiten Schritt werden die körpereigenen Bindegewebszellen durch das Hyaluron zur Produktion von Bindegewebsfasern, wie zum Beispiel Kollagen, angeregt, wodurch sich Elastizität und Struktur der Haut nachhaltig verbessern.

Die Kosten für eine Filler-Behandlung liegen im Durchschnitt bei 400 bis 600 Euro. Der Effekt hält, je nach Art der Behandlung und des verwendeten Hyalurons, zwischen 6 Monaten und bis zu 2 Jahren an.



smoothline®
botox & filler treatments

Pfisterstrasse 11 | 80331 München
0800 766 6841 (gebührenfrei)
www.smoothline.de | info@smoothline.de